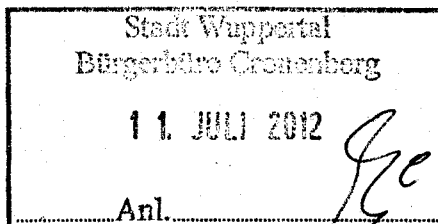




Fraktion in der
Bezirksvertretung Cronenberg

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION
Hintersudberger Str. 10 / 42349 Wuppertal

Herrn Bezirksbürgermeister
M. von Wenczowsky
c/o Bezirksvertretung Cronenberg
Rathausplatz 4
42349 Wuppertal



Claudia Schmidt
Fraktionsvorsitzende
Hintersudberger Str. 10
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 47 59 90
Telefax: 0202 / 47 59 90
E-Mail:
claudia.schmidt@wtal.de
www.cdu-cronenberg.de
09.07.2012

Resolution zur Aufnahme der „Müngstener Brücke“ in die Weltkulturerbeliste der UNESCO

Sehr geehrter Herr von Wenczowsky,

Die Bezirksvertretung Cronenberg möge beschließen:

Die für den Eintrag in die Weltkulturerbeliste handelnden Oberbürgermeister/ Oberbürgermeisterin der bergischen Städte, sowie die anderen am Verfahren Beteiligten, werden aufgefordert mit Nachdruck die Aufnahme der Müngstener Brücke, zusammen mit den von Gustave Eiffel erbauten Brücken in Frankreich und Portugal, in die Weltkulturerbeliste zu betreiben.

Begründung:

Das Bauministerium des Landes NRW das „Bergische Kleinod“ und Erbe der Industriekultur, Müngstener Brücke, nicht zum Weltkulturerbe vorgeschlagen.

Es wurde das Ruhrgebiet bevorzugt.

Auszug aus der Begründung,...“der von der UNESCO geforderte außergewöhnlich universelle Wert scheint nicht ausreichend begründbar“.

Die Müngstener Brücke als „Denkmal nationaler Bedeutung“ ist aufgrund ihrer technischen und gestalterischen Bedeutung in einem Zuge mit den Brücken von Gustave Eiffel zu nennen.

Der Planer und Ingenieur der Brücke, Anton von Rieppel, hat hier erstmals das Verfahren des freien Vorbaus (ohne weitere Gerüste) angewandt. Hier wurde im vorvorigen Jahrhundert ein von höchster Ingenieurkunst zeugender Brückenbogen mit dreifach statisch unbestimmter Lagerung entworfen und gebaut. Hier unterscheidet sich die Müngstener Brücke von der Brücke Gustave Eiffel's (Garabit-Viadukt in Auvergne).

An dieser Stelle wäre auch der außergewöhnliche und universelle Wert des „Bergischen Kleinods“ begründ- und vertretbar gewesen.

